

„Die Zukunft am Wasser - MFG 5-Areal in Kiel-Holtenau“

Bürgerdialog: Kommentare und Anregungen der Bürger im Rahmen der Perspektivenwerkstatt

Wie werden diese im weiteren Verfahren berücksichtigt?

	Wird im weiteren Verlauf der Voruntersuchung geprüft	Wird im weiteren Verlauf der städtebaulichen Konkretisierung (Wettbewerb) geprüft	Wenn Investor vorhanden, Prüfung im Genehmigungsverfahren	Nicht Gegenstand des MFG 5 Areals	Leitgedanke des Planungsprozesses	Ist ein Ziel des Planungsprozesses	Rechtlich nicht umzusetzen	Rechtlich zu beachten	Nur bedingt rechtlich umsetzbar
Nutzungskonzept									
Planungsziel/ Leitgedanken "Nachhaltigkeit für die Zukunft" vor der Umsetzung					X				
Für alle!					X				
Pluralistisch, bunt					X				
LANGFRISTIG denken und handeln					X				
Alter ↑ → Demographie berücksichtigen!					X				
Orientierung an Ländern mit ähnlichen Gegebenheiten (Skandinavien, etc.)					X				
Attraktiven Ort für alle zugänglich; auch die Wasserkante!					X				
Nachhaltigkeit → Energiekonzepte, Bauweisen, Vernetzung					X				
Angebote der Nahversorgung, ohne daraus ein neues Stadt(teil)zentrum zu entwickeln						X			
Weitgehende Entsiegelung ungenutzter Flächen + Erhalt sinnvoller Infrastruktur						X			
Nördlichen Bauten der 1970er Jahre werden als nicht besonders erhaltenswert gesehen → Überlegung, ob man die Gebäude nicht nach dem Vorbild der Leipziger "Wächterhäuser" bspw. Start-up-Unternehmen gegen geringe Miete überlässt, die sich um die Gebäude kümmern		X							
Motto: "Die Mischung macht's" → größtes Potenzial wurde in sehr durchmischten Nutzungen gesehen					X				
Vernünftige und gegliederte Nutzungsmischung, auch im jeweiligen räumlichen und funktionalen Teilbereich					X				
Schaffung eines gemischt genutzten, maritimen und eher urbanen Stadtteils					X				
Wohnen									
Nördl. Teil des MFG 5 als Wohnreserve für Friedrichsort	X								
Keine Sommerwohnungen in 1A-Lage in reinem Wohngebiet						X			
Keine mehrstöckige Bebauung direkt am Wasser		X							
Keine Hochhäuser		X							
Wohnen muss auch für die Menschen bezahlbar bleiben					X				

Strand	X								
Strand und Ufer sollten verschiedenen Freizeitnutzungen vorbehalten bleiben (z.B. Idee: "270° Sauna")		X							
Nutzungen, die direkten Wasserzugang benötigen: Grundsätzliches Potenziale für Tourismus/ Freizeit, Wohnen -(aber nicht nur im Luxussegment), ein Uferweg mit Highlights (Cafés und interessante Exponate mit ortsgeschichtlichem Bezug, z. B. alter Helikopter), Gewerbe/ Dienstleistungen und Werften, Anlegemöglichkeiten für Yachten und Boote, Strand		X							
Gewerbe könnte teilweise auch auf das Wasser verlegt werden → Erhalt einer bereits vorhandene Muschelkultur		X							
Länge der Wasserkante (inklusive des Areals vom Tonnenhof) ermöglicht Gestaltung unterschiedlicher Nutzungsabschnitte					X				
Nutzung der Wasserkante durch Werften oder Sportboote	X								
Attraktive öffentliche Zone am Wasser mit Strandpromenade, Cafés, Bühne und Fähranleger					X				
Durchgehende Promenade von Holtenau bis zum Plüschowhafen	X								
Gestaltung durch Gastronomie, individuelle Läden und ansprechende Fassaden offen, barrierefrei und familienfreundlich						X			
Kulturelles, bzw. Nachtleben durch Bars und eine Open-Air-Bühne auf dem Wasser		X							
Verkehr									
Durchgängiger Fuß-, Rad- und ÖPNV-Weg (umweltschonend)						X			
Keine PKW-Durchgangsverkehr	X								
PKW-Durchfahrt mit Tempo 30 ermöglichen?		X							
Aktivierung der Fähre (Wassertaxis, etc.)		X							
Schnellfähre nach Kiel		X							
Buslinie 91 erhalten + zusätzlich Buslinie durch MFG 5 (Knotenpunkt Immelmanstraße)		X							
Befürwortung des vorliegenden Konzeptes der vernetzten Stadtteile → Wegeverbindungen sollten kurzfristig für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden						X			
Äußere Erschließung im Autoverkehr soll über den alten Anschluss der B 503 erfolgen	X								
Haupterschließung könnte über neue Erschließungsstraße über den südlichen Bereich des AirPark erfolgen	X								
Im Oberland ergänzt eine Verbindung B 503-Boelkstraße das Angebot	X								
Gewerbliche Nutzung									
(Maritimes) Kleingewerbe (Behindertenwerkstatt)				X					
Keine großflächigen Einkaufszentren → Kleingewerbe fördern						X			
Ergänzendes Gewerbe schaffen (in Abstimmung) zum Bestand (keine Konkurrenz)						X			
Berufsfischer erhalten					X				

Neben Wohnraum braucht Kiel auch Industrie + Gewerbe → Existenzaufbau und -sicherung						X			
Ausbildungswerkstätten für Jugendliche			X						
Herausforderung: den Standort attraktiv für Investoren machen und gleichzeitig störende Art der gewerblichen Nutzung ausschließen		X							
Mögliche Dienstleistungen mit Focus auf maritime Ausrichtung: Tauchen, Fischerei, Aquafarmen, Vermarktung, Galerien, Fahrradwerkstätten, Einzelhandel, Spezialausrüster für den Schiffbau; auch gesundheitliche Dienstleistungen denkbar		X							
Möglichkeiten im Bereich Tourismus: Campingplatz, Gastronomie, Wellness, Fördertaxi, auf Segelsport ausgerichtetes Hotel		X							
Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Gewerbe						X			
Im nördlichen Bereich gewerbliche Nutzung vorstellbar						X			
Aufgrund der Größe des Areals → Möglichkeit sowohl für Wohnnutzung im südlichen Bereich als auch für gewerbliche Nutzung im nördlichen Bereich (mit ausreichend großer "Pufferzone" mit öffentlicher und gemischter Nutzung)					X				
Grünflächen									
Erhalt des Grüngürtels zwischen Flughafen und Kleingärten				X					
Natur erhalten → Hochwasserschutz						X			
Erhalt der Buchenwaldbestände nach ökologischen Kriterien						X			
Schützenswerte Bereiche, wie die große zusammenhängende Waldfläche sollen erhalten und zugänglich gemacht werden						X			
Frühe Einbeziehung von Fachleuten für Naturschutz in die Planungen								X	
Umgestaltung des Außenbereichs vor den Hallen zu einem Park		X							
Erhalt des Waldgebiets und Bereicherung durch passende Nutzungen, z.B. Tiergehege u.a. Naturerlebnismöglichkeiten		X							
Im Bereich zwischen den Uferzonen und dem nördlichen (eher gewerblichen) Areal: Kleinere Grünflächen und ein Stadtteilpark → Treffpunkte, Spielmöglichkeiten und kontemplative Bereiche zum Verweilen		X							
Auf den Wiesenflächen des MFG5 könnten Schafe grasen und die Wiese umweltfreundlich "mähen"		X							
Kultur									
Soziale + kulturelle Einrichtungen (Bibliothek, Programm kino, Theater)			X						
Kulturelle/ historische Projekte: Kiel und "sein" Militär?		X							
Bundes-Wasser-Gartenschau						X			
Vergangenheit des Areals soll auch in Zukunft ablesbar bleiben					X				
Keine Weiternutzung für die unterirdischen Bunkeranlagen		X							
Einrichtung eines Dokumentationszentrums im Barbara Turm, von wo aus das Areal erkundet werden kann (Zwischennutzung oder als dauerhaften Ausstellung)		X							

Generell kulturelle Nutzung für interessante Gebäude		X							
Nachnutzung für das ehemalige Offizierscasino: Versammlungen, Feiern, Hochzeiten, Restaurant, Tanzsaal, Konzertsaal, Theater, Museum		X							
Funktionsfläche für öffentliche Aufgaben schaffen → Begegnungsstätte zur Förderung des Ehrenamtes in Hilfsorganisationen (z.B. im Offizierscasino)		X							
Freizeit/ Sport									
Schlittschuhhalle auf dem Flugplatz (MFG 5)			X						
Schaffung von Aufenthaltsorten/ Treffpunkten		X							
Das nächste Seifenkistenrennen auf dem MFG 5 Gelände!		X							
Rodelmöglichkeiten auf den "Ablaufbahnen"		X							
Halfpipe ins Wasser			X						
Baumgipfelpfad		X							
Eisläden			X						
Oper-Air-Festival		X							
Fischrestaurant			X						
Kartbahn		X							
Kletterhalle und Skatehalle in eine der großen Hallen			X						
Bereich der Hallen auf dem Flugfeld → Vision eines kreativen, sportiven Bereichs mit Skatehalle, Ateliers, kreativen Jobs, Kultur, Workshops und touristischen Angeboten (auch in Verbindung mit der Kieler Woche)			X						
Seglerhafen mit entsprechenden Nutzungen und Verknüpfung zur Kieler Woche	X								
Klettergarten im Waldbereich		X							
Ponyhof		X							
Spaßbad mit Rutschen, Sauna mit Zugang zur Kieler Förde, künstlichen Palmen, Felsen			X						
Skater-, Inline-, Rollschuh-, Fahrrad-Platz für alle (kostenlos)		X							
Spielplatz								X	
Open-Air-Kino		X				X			
Sporthalle im Norden soll für sportliche Nutzung erhalten bleiben + durch gut ausgebauten Sportplatz und weitere Nutzungen (Halfpipe, Eis- oder Inlinehalle) ergänzt werden						X			
Sportplatz im Süden könnte renaturiert werden	X								
Nutzung der vorhandenen Rampen zum Wasser durch Wassersportler		X							
Bürgerbeteiligung									
Planungsbeirat						X			
Verbände/ Aktive beteiligen						X			
Frühzeitige Information als Anzeige über die Zeitung (auch Stadtteilzeitungen)		X							
Ortsbeiräte und Nachbargemeinden						X			
E-Mail-Newsletter						X			
Datenformate außerhalb von Windows anbieten				X					

Nachbargemeinden einbinden					X				
Blog eventuell fortführen		X							
Informationsveranstaltungen (regelmäßig zu Meilensteinen)					X				
AirPark									
Kiel braucht den AirPark					X				
Millionengrab: Aufwand ≠ Nutzen → AirPark schließen					X				
AirPark mit Wohnnutzung im südlichen Bereich					X				
AirPark erhalten! Wir brauchen "ihn" für Flugsport + Organtransporte! Für das Uniklinikum ist er unverzichtbar.					X				
Lärmemission → Berücksichtigung von Strandläufern		X							
Entweder zu „richtigen“ Flughafen ausbauen oder die Fläche freimachen → Landebahn blockiert Entwicklung im "Unterland"/ Plüschowhafen					X				
AirPark nutzt nur wenigen → Mischgebiet mit Gewerbe bringt viel mehr Arbeitsplätze					X				
Flughafen für Sportflieger erhalten					X				
Wohnen statt AirPark!					X				
Überplanungen des Flugplatzes mit anderen Nutzungen					X				